

Stuttgart, 16.05.2017

Planetarium – Generalüberholung des Projektors

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	29.05.2017 31.05.2017

Bericht

In 2015 wurde bereits der Bedarf für eine Generalüberholung des Zeiss-Projektors dargestellt. (GRDs 470/2015)

Die Generalüberholung ist dringend erforderlich, da das Gerät nach 16 Betriebsjahren eine hohe Ausfallquote hat. Vor der Teilsanierung des Planetariums in 2015/2016 fiel der Apparat sogar mehrfach vollständig aus, sodass zeitweise nur ein Notprogramm ohne Sternenprojektionen gezeigt werden konnte oder die Vorstellungen sogar komplett ausfielen. Ein weiterer sehr ernstzunehmender Punkt ist, dass die Ersatzteilbeschaffung bei einem Gerät dieses Alters zunehmend schwieriger wird, denn es gibt für einzelne elektronische Komponenten keine Neuware mehr und aufbereitete, gebrauchte Ersatzteile müssen, wenn überhaupt vorhanden, kostenintensiv und ohne Gewährleistung beschafft werden.

Im Jahr 2015 ging man von Kosten in Höhe von 340.000 € aus. Anfang 2017 wurde eine erneute Kostenaufstellung bei Zeiss angefragt. Das Angebot hat nun einen Umfang von **546.200 €**. Die Kostensteigerung von 206.200 € erklärt sich durch den mittlerweile bestehenden Bedarf einer LED-Beleuchtungseinheiten (Kostenumfang von 154.700 €), eines neuen Lüftersystems (Kostenumfang von 32.500 €), sowie durch eine Preissteigerung der Umrüstung auf Einzelplatinen von 19.000 € auf 119.000 €. Im Einzelnen:

<i>Umrüstung LED-Beleuchtungseinheiten</i>	154.700 €
<i>Lüftersystem erneuern</i>	32.500 €
<i>Umrüstung auf Einzelplatine</i>	119.000 €
<i>Ersatzteile Planetenprojektoren, Sonne und Mond</i>	65.000 €
<i>Umrüstung Steuerelektronik für Motorantriebe</i>	24.000 €
<i>Ersatzteile-Kit</i>	35.000 €
<i>Elektronische Baugruppen (Netzteile und Platinen)</i>	60.000 €
<i>Displays</i>	16.000 €
<i>Arbeitskosten</i>	40.000 €
Gesamt	546.200 €

Die Generalüberholung soll in **2018** durchgeführt werden. Aus dem laufenden Budget ist die Maßnahme nicht zu finanzieren.

Der Verzicht auf eine technische Ertüchtigung des Sternenprojektors hätte mittelfristig eine Stilllegung des Projektors zur Folge. Dies würde inhaltliche Einschränkungen bei den Vorführungen mit sich bringen, weil die naturgetreue Darstellung des Sternenhimmels entfielen.

Priorisierung Mitteilungsvorlagen:

Das Kulturredaktion hat insgesamt 10 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind eine konsequente Beschränkung auf die wesentlichsten und unabdingbaren Bedarfe im Kulturbereich aus Sicht der Kulturverwaltung und keinesfalls eine abschließende Wertung aller notwendigen und sinnvollen Vorhaben. Diese Vorlage hat die Priorität 1.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
420	546,2					
Finanzbedarf	546,2					

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

keine

<Anlagen>